

Rezension

Gregušová, Andrea; Sleptsova, Nastia. *Greta*. ACHSE Verlag. Wien. 1. Auflage 2024. 48 S. EUR 22,50

Wunderbare Umweltgeschichte um die Walsängerin Greta. Uaaa! Wiaaa! Wieee!

Kleine Geschichte, große Wale.

Kennt ihr die Gesänge der Tiere im Meer? Die slowakischen Autorinnen Andrea Gregušová und Nastia Sleptsova lassen im Buch „Greta“ die Meereslebewesen zu wunderbaren Gestalten erwachsen. Im Rahmen von CREATING NEIGHBOURHOOD übersetzt der ACHSE Verlag Kinderbücher aus Österreichs Nachbarländern und schafft somit Vernetzung und Sichtbarkeit für Literatur, Sprachen und Übersetzungen über Landesgrenzen hinaus.

Das Buch ist im breitformatigen Hardcover im Großformat herausgegeben. Es ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und beinhaltet mehr Text als in einem Bilderbuch normal. Die Seiten sind großzügig und sehr angenehm in matten Farben schlicht und einfach illustriert. Das Cover ist mit einem Wal geschmückt, der sich bis auf die Rückseite erstreckt. Am Ende des Buches gibt es einen kleinen Wal-Atlas mit Bartenwalen und Zahnwalen sowie einem kleinen Umwelt-Guide für Kinder.

„Uaaa! Wiaaa! Wieee.“ erklingt es im Unterwasserhimmel. Greta ist die berühmteste Walsängerin und zu ihren Konzerten in der Südbucht kommen Wale und Delfine, große und winzig kleine farbenfrohe Fische, Kraken, Medusen, riesige Schildkröten, Krabben, Meeresschnecken und Seeaale.

Doch eines Tages hat Greta keine Stimme mehr, sie ist krank. Sie ist kaum zu verstehen. Es geht ins Meereskrankenhaus und da tummeln sich noch viele andere Meeresbewohner mit verschiedenen Krankheiten. Alles sind durch den Plastikmüll im Ozean verursacht. Ob die Ärztin den Tieren helfen kann? Und kann Greta wieder so schön singen? Gemeinsam starten sie eine Aufräumaktion.

Eine unterhaltsame Geschichte, bei der Kindern das Thema der Verschmutzung unserer Ozeane und hier vor allem durch unseren Plastikmüll beigebracht wird. Eine erfrischende und fantasievolle Geschichte. Da möchte man gleich den Gesängen der Wale lauschen.

5 Unterwasserführungen für diese kleine Umweltgeschichte mit diesen großen Tieren.

„Der Wind spielt, das weite Meer ruht sich aus und in seinem weichen Bauch wimmelt es von bunter Schönheit.“